Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 118 (2011)

Heft: 2

Artikel: Oeko-Tex startet europaweite Werbekampagne

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-677597

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Plenarvorträge am Eröffnungstag von je 45 Minuten. Damit soll jenen Zukunftsthemen Bedeutung eingeräumt werden, die unsere Gesellschaft in den kommenden Jahrzehnten prägen und auch massgeblich die Forschungsvorhaben und gewünschten Anforderungsprofile von Chemiefasern beeinflussen werden.

Neuer Themenblock «Visionäre»

Die Individualvorträge zu den Themen: Neue Entwicklungen bei Fasern, Funktionelle Textilien, Nachhaltigkeit, Fasern für technische Textilien, Veredelung und EU-Forschungsprojekte beinhalten auch ca. 15 Vorträge von sogenannten «Visionären». Dabei handelt es sich um Top-Repräsentanten/Entscheidungsträger/ Meinungsbildner aus der (Faser-) Industrie und der akademischen Forschung, die in ihrer High-Tech-Strategie Zukunftsprojekte für die kommenden 10 - 15 Jahre darstellen werden. Die globalen Herausforderungen werden in Bedarfsfelder (z.B. Gesundheit, Mobilität, Sicherheit, Kommunikation, Emotionalität etc.) umgesetzt, Schlüsseltechnologien als Innovationstreiber für die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen definiert. Abgerundet werden die zukünftigen Anforderungsprofile an Chemiefasern durch Vorträge von Leitbetrieben der textilen Wertschöpfungskette bei Heimtextil,

Bekleidung und Sport/Freizeit. Internationale Dachverbände der Faserindustrie erläutern ihre zukünftigen Schwerpunktaktivitäten in der Entwicklung der weltweiten und regionalen Chemiefaserproduktion.

Fortsetzung der erfolgreichen Podiumsdiskussion

Auf Grund der positiven Reaktionen und regen Teilnahme unserer Besucher findet erneut eine Podiumsdiskussion am Donnerstag, 15. September 2011, ab 17.35 Uhr, statt. Diesmal wird es keine Parallelvorträge in anderen Sälen geben, um das Potential besser auszuschöpfen.

Erstmalig Fachverbandstagung TBSL am Vortag des 50. DORNBIRN-MFC

Zum ersten Mal wird die Jahrestagung des österreichischen Fachverbandes der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie (TBSL) am Tag vor der Eröffnung der 50. Chemiefasertagung Dornbirn (Dornbirn-MFC) im Kulturhaus Dornbirn stattfinden. Das Ziel dieser terminlichen und örtlichen Zusammenführung ist es, Synergien zu nutzen und einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Harmonisierung ITMA/Barcelona durchgeführt

Durch die Verlegung der Chemiefasertagung Dornbirn (Dornbirn-MFC) auf den 14. bis 16. September 2011 soll den Besuchern der ITMA/Barcelona ermöglicht werden, sich im Vorfeld über Innovationen und zukünftige Entwicklungen auf dem Chemiefasersektor zu informieren.

Nutzen auch Sie den Frühbucherbonus

Für Anmeldungen bis zum 31. Mai 2011 wird den Tagungsteilnehmern ein Frühbucherbonus gewährt. Nützen auch Sie diesen Bonus und melden Sie sich einfach zur Jubiläumsveranstaltung online unter www.dornbirn-mfc. com an.

Informationen:

ÖSTERREICHISCHES CHEMIEFASER INSTITUT (AUSTRIAN-MFI) Tagungsbüro Römerstrasse 2 A-6900 Bregenz Austria

Tel.: +43 (0) 5574 54720 Fax.: +43 (0) 5574 434434 E-Mail: office@dornbirn-mfc.com

Oeko-Tex® startet europaweite Werbekampagne

Junge Eltern erhalten Produktpräsent und Infomaterialien – Neue Oeko-Tex® Fanseite und Gewinnspiel auf Facebook

Anfang Februar startet die Oeko-Tex® Gemeinschaft eine internationale Info- und Werbekampagne für frisch gebackene Eltern. Bis Ende August 2011 werden in sieben europäischen Ländern rund 260'000 Baby-Begrüssungspakete mit Oeko-Tex® zertifizierten und gelabelten Produkten für Neugeborene sowie Infomaterialien zum Oeko-Tex® Standard 100 verteilt. Begleitet wird die Aktion durch ein grosses Gewinnspiel auf der neu eingerichteten Oeko-Tex® Fanseite im sozialen Online-Netzwerk Facebook.

Jede Geschenk-Box enthält ein Oeko-Tex® zertifiziertes Lätzchen oder einen schadstoffgeprüften Baby-Body, eine kleine Infobroschüre

über die Vorteile des Labels «Textiles Vertrauen» sowie ein vierseitiges Merkblatt zum Thema Textilien und Babyhaut. Die Pakete werden von Hebammen, Klinikärzten, Stationsschwestern, Gynäkologen und Kinderärzten persönlich überreicht und sollen die glücklichen Eltern möglichst früh für gesundheitlich unbedenkliche Textilprodukte sensibilisieren. Über die Einbindung von Herstellern und dem Handel sollen Verbraucher auf Bezugsquellen für schadstoffgeprüfte Kleidung, textiles Spielzeug und Ausstattungsgegenstände für Babys und Kleinkinder hingewiesen werden. Die Hersteller schadstoffgeprüfter Textilien sind deshalb aufgerufen, noch mehr Produkte als bisher

mit dem Label «Textiles Vertrauen» zu versehen, sich im Einkaufs- und Markenführer der Internationalen Oeko-Tex® Gemeinschaft unter www. oeko-tex.com registrieren zu lassen und mit der Facebook-Fanseite zu vernetzen. Hilfestellung bei dieser neuen Vermarktungsform bietet die Pressestelle der Internationalen Prüfgemeinschaft unter presse@oeko-tex.com.

Für die Oeko-Tex® Werbekampagne wurden die Verbrauchermärkte Deutschland, Österreich, die Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien und Portugal ausgesucht, weil es hier laut einer repräsentativen Umfrage aus dem Jahr 2008 bei Verbrauchern und Fachhändlern bereits eine starke Nachfrage nach schadstoffgeprüften Textilprodukten mit dem Oeko-Tex® Label gibt. So lag die durchschnittliche Bekanntheit des Oeko-Tex® Labels in beiden befragten Gruppen beispielsweise bei 42 %. Drei Viertel der befragten Händler gaben darüber hinaus an, dass die Schadstoffprüfung eine hohe bzw. sehr hohe Bedeutung als Verkaufsargument hat. 79 % der Fachgeschäfte

äusserten zudem den Wunsch, dass künftig noch mehr zertifizierte Artikel auch tatsächlich mit dem Label «Textiles Vertrauen» ausgezeichnet werden sollten.

Fan werden und gewinnen!

Zeitgleich mit dem Anlaufen der Babyaktion hat die Oeko-Tex® Gemeinschaft unter www.facebook. com/oekotex eine internationale Fan-Seite im weltweit grössten sozialen Netzwerk eingerichtet. Hier finden interessierte Facebook-User aktuelle Informationen zu den Oeko-Tex® Schadstoffprüfungen und laufenden Aktionen der Oeko-Tex® Gemeinschaft. Wer sich als Fan von Oeko-Tex® registriert, kann an einem Gewinnspiel teilnehmen, bei dem frischgebackene Eltern, aber auch stolze Grosseltern, Onkel und Tanten aufgerufen sind, die süssesten Bilder ihrer Wonneproppen – gekleidet in schadstoffgeprüfte Textilien – hochzuladen. Die Aufnahmen mit den jeweils meisten «Gefällt mir»-Bewertungen in den sieben Ländern werden mit einem Sachpreis prämiert. Darüber hinaus verlost Oeko-Tex® unter allen Facebook-Fans, die als Online-Jury fungiert haben, weitere hochwertige Sachpreise wie einen iPad, Digitalkameras, Heissluftballon-Fahrten und viele Oeko-Tex® zertifizierte Textilprodukte für Babys und Kleinkinder im Gesamtwert von rund 6'500 CHF.

Unternehmen mit Oeko-Tex® Zertifikat können sich selbstverständlich ebenfalls jederzeit mit der Oeko-Tex® Fan-Seite vernetzen, um die Vermarktungsmöglichkeiten des sozialen Netzwerks für sich zu nutzen. Hilfestellung dabei leisten das Schweizer Textilprüfinstitut TESTEX, offizielles Oeko-Tex® Mitgliedsinstitut in Zürich (zuerich@testex.com) oder die Pressestelle der Internationalen Oeko-Tex® Gemeinschaft (presse@oeko-tex.com).

Gründungfeier der IBBG

Die Gründungsfeier der Interessengemeinschaft Berufsbildung BekleidungsgestalterIn IBBG am Dienstag, 25.01.2010, im Landesmuseum Zürich, fand gleich nach der ersten Delegiertensitzung und der Wahl von Hans Luginbühl, Präsident des Centralverbands Schweizer Schneidermeister (CCS), zum Präsidenten der IBBG statt. Der frisch unterzeichnete Zusammenschluss der sieben Trägerverbände zu einer Prüfungsträgerschaft gelang unter der Projektleitung von Helmut

Hälker, Direktor Schweizerischen Textilfachschule, und in enger Zusammenarbeit mit dem BBT. Die 100 geladenen Gäste zeigten Begeisterung für die gelungene Initiative, welche die Zukunftsfähigkeit des Berufsbildes BekleidungsgestalterIn von jährlich 300 Einsteigern in diese Grundausbildung sichern wird. Frau Corinne Mauch, Stadtpräsidentin Zürich, verwies auf die erfolgreiche Geschichte der Textil- und Modebranche in der Vergangenheit und der Gegenwart hin und zeigte sich stolz auf die Grund- und Weiterbildungsaktivitäten im Textil- und Modebereich am Platz Zürich. Frau Dr. Ursula Renold, Bildungsdirektorin BBT, wies auf die im internationalen Vergleich hervorragende abschliessende Duale Grundausbildung und berufspraktische Weiterbildung der Schweiz hin. Die IBBG möchte an diesem erfolgreichen Pfad der Ausbildung festhalten. Herr Bruno Zuppiger, Nationalrat und Präsident des SGV, wusste um die Schwierigkeiten und verschiedenen Standpunkte des Zusammenspiels der sieben Verbände und wünschte für das künftige Projekt der Berufsreform den Beteiligten den nötigen Respekt, Geduld und Sachverstand. Der neue Präsident der IBBG Herr Hans Luginbühl sah gute Perspektiven für zukunftsträchtige Anpassungen des Berufsbildes freute sich auf die tatkräftige Umsetzung des anstehenden Projektes.

